

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 18.02.2020

Eingang Amt: 17.02.2020

I 3/sc

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 8 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 10.02.2020

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten.

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.40 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt: für

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Dammann, Wiebke

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Huffmeyer, Hannelore

GV Clasen, André (bis einschließlich TOP 6)

GV Billep-Türke, Stephan

GV Kracht, Michael für WB Busack, Kai

WB Richter, Klaus

WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Wolfgang Stolze

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

GV Vogel, Gretel

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass bei Fragen der Einwohner, die Namen im Protokoll erscheinen.

Der Vorsitzende beantragt, TOP 7 bis TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Weiterentwicklung des „Margarethenhoffs“
05. Weiterentwicklung der gemeindlichen Homepage
06. Einwohnerfragestunde
07. Vertragsbedingungen zur Verpachtung von Gemeindegrundstücken
08. Personelle Entwicklung auf dem Bauhof
09. Dienstaufsichtsbeschwerde - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Gutenbergkreuzung: Die Klage eines Kisdorfer Bürgers ist noch immer anhängig. Zwischenzeitlich wurde REWE die Baugenehmigung vom Kreis erteilt. Der Anwohner hat hier Widerspruch eingelegt. Der Vorsitzende bittet bei Beschlüssen, bei denen eine Finanzierung erforderlich ist, hier die entsprechenden Gegenfinanzierungen darzulegen.
- Straßenbausatzung: Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung im Amt Kisdorf, auf der das Urteil und die Folgen daraus vom Leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Löchelt, erklärt wurden. Wie bereits an dem Abend besprochen, werden nun die Fraktionen beraten und dieses Thema auf der nächsten Ausschusssitzung für Finanzen und Bilanzprüfung beraten und beschließen.

Bürgermeister:

- die Verkehrs AG mit Henstedt-Ulzburg entfällt in diesem Monat. Am 15.02.2020 um 14.00 Uhr findet im Rathaus Kaltenkirchen die Auftaktveranstaltung zum „Regionalen Verkehrskonzept“ statt.
- Am 24.02.2020 findet die nächste Gemeindevertretersitzung statt.
- Eine Begehung der Straßen durch Bürgermeister Stolze und dem Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz hat stattgefunden.

Verwaltung:

Nicht anwesend.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Die Schülerbeförderungskosten werden ab sofort vom Kreis übernommen – angestrebt ist hier ein Vertrag zwischen dem Kreis und der Schulträger.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Richter, Claus fragt,

- ob es außer Platzmangel, weitere Gründe gab, dass die wählbaren Bürger des Fachausschusses nicht zur Urteilsvorstellung geladen waren.

Antwort des Vorsitzenden: Nein, ursprünglich war vom Amt für die Veranstaltung lediglich die Fraktionsvorsitzenden vorgesehen, dies wurde dann aber auf Ersuchen von Bürgermeister Stolze und des Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung auf alle Gemeindevertreter erweitert.

- Wer hat die Verkaufspreise für die „Wohlder Grundstücke“ festgelegt?

Antwort des Vorsitzenden: Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung (Anmerkung des Protokollschreibers: Protokoll Nr. 6 vom 09.09.2019).

Seite 3

- War die Vorstellung der Urteilsvorstellung ausschließlich für Kisdorf?

Antwort des Vorsitzenden: ja

- Er bittet darum, eine weitere Frage im nichtöffentlichen Teil stellen zu dürfen.

Vorsitzender: Kein Problem.

GV Dr. Seeger, Jörg beklagt,

- dass die Urteilsverkündung nicht öffentlich vorgestellt wurde.

GV Billep-Türke, Stephan verteidigt die Form der Veranstaltung.

GV Huffmeyer, Hannelore fragt,

- ob es eine Bestätigung gibt, dass die Aufstellung des neuen Haushaltes outgesourced werden soll.

Vorsitzender: Es gibt keine offizielle Bestätigung.

GV Möller, Doris:

- Ist die Höhe der Zuschüsse/Ausgleichszahlungen für die Gemeinden, für die nunmehr Eltern kostenfreie Kitaplätze, bekannt?

Bürgermeister: Es gibt keinerlei Zahlen.

TOP 4: Weiterentwicklung des „Margarethenhoffs“

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt die Gründung einer AG zum Thema „Nutzung des Margarethenhoffs“ hinsichtlich der Auslastung und finanziellen Entwicklung.

Teilnehmer: jeweils 2 Personen einer Fraktion, der Pächter und der Vorsitzende des Fördervereins.

CDU: meldet nach

FDP: GV Huffmeyer, Hannelore und GV Billep-Türke, Stephan

WKB: GV Kracht, Michael und WB Joachim, Astrid

(8:0:1(CDU))

TOP 5: Weiterentwicklung der gemeindlichen Homepage

Der Vorsitzende schlägt vor, die Homepage auch für „nichtkommerzielle Werbung“ freizugeben. Hier können z. B. Werbungen für das Rapsblütenfest, Kinderflohmärkte oder andere Veranstaltungen gemacht werden, also für Veranstaltungen für Kisdorfer Bürger. Der Trägerverein und der Wirt des Margarethenhoffs beklagen, dass sich die Terminführung erheblich verschlechtert hat und fragen, ob man nicht zur ursprünglichen Exceltabelle zurückkommen kann, die gut funktioniert hat. Der Vorsitzende und der Bürgermeister nehmen sich der Sache an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt zukünftig auf der gemeindlichen Homepage „nicht rein kommerzielle Werbung“ für Veranstaltungen im Interesse der Kisdorfer Bürger zuzulassen. Die Entscheidung zur Zulassung erfolgt im Einzelfall durch den Bürgermeister.

(9:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Fragen zum Internet durch Herrn Pellegrini und Herrn Hroch wurden bereits unter TOP 5 „Weiterentwicklung der gemeindlichen Homepage“ beantwortet.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 7: Vertragsbedingungen zur Verpachtung von Gemeindegrundstücken

TOP 8: Personelle Entwicklung auf dem Bauhof

TOP 9: Dienstaufsichtsbeschwerde

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Keine Einwohner mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 12.03.2020

Eingang Amt: 11.03.2020

I 2/pa

Nr. 9 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 09.03.2020

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.20 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)
Bürgermeister Stolze, Wolfgang für GV Dammann, Wiebke
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Huffmeyer, Hannelore
GV Clasen, André
GV Billep-Türke, Stephan
WB Busack, Kai
WB Richter, Klaus
WB Reiche, Käthe-Christine für WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

GV Dr. Seeger, Jörg
GV Wulf, Bernhard
GV Vogel, Gretel
Herr Löchelt, Amt Kisdorf
Herr Ostrowski, Amt Kisdorf
Frau Dutschmann, Amt Kisdorf

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass bei Fragen der Einwohner, die Namen im Protokoll erscheinen.

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Straßenbaubeiträge nach Urteil des Oberverwaltungsgerichtes
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Für die Sitzung der „AG Margarethenhoff“ wird noch auf Zahlenmaterial gewartet, sobald dieses vorliegt, wird der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung einladen.
- In der nächsten Ausschusssitzung sollen die Mieten der gemeindeeigenen Immobilien überarbeitet werden.
- Es wurde festgestellt, dass Baugenehmigungen nicht mit aktuellem Zustand der Objekte übereinstimmen bzw. fehlen. Der Bürgermeister arbeitet dieses derzeit mit dem Amt Kisdorf auf.
- Der Vorsitzende bittet darum, dass sich die Fraktionen kurzfristig mit dem Thema „Bauhof“ beschäftigen mögen, um ohne weitere Zeitverluste baldigst einen Beschluss fassen zu können, ob Kisdorf weiterhin einen eigenen Bauhof betreiben wird.

Bürgermeister:

- In Kisdorf wurde ein weiteres Objekt unter Denkmalschutz gestellt. Es handelt sich hier um das Ehrenmal „Am Sandberg“.
- Der „Dorfputz“ findet am 14.03.2020 um 13.00 Uhr statt – Der Wege-Zweckverband stellt keine Container mehr kostenlos zur Verfügung. Ein Container wurde durch den Bürgermeister kostenpflichtig bestellt. GV Meyer, Hermann sorgt dafür, dass der Müll aus dem Wohld nach Kisdorf transportiert wird.
- Am 26.03.2020 findet eine weitere Einwohnerversammlung zum Thema „Ortsentwicklungsplan“ statt.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Billep-Türke, Stephan:

- Findet im nächsten Monat der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung turnusmäßig statt?

Vorsitzender: Ja, wenn uns entsprechende Haushaltszahlen vorliegen.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Welcher Aufteilungsschlüssel zur Betriebskosten-Abrechnung für den Margarethenhoff hat derzeit Gültigkeit 20/80 oder 50/50, gemäß Ursprungsvertrag vom 03.03.2011?

Vorsitzender: Es wird der Schlüssel 20/80 verwendet, der Nachtrag wurde nie unterschrieben.

- Gibt es schon ein Ergebnis zu den Verhandlungsgesprächen, gemäß 2. Nachtrag zum Pachtvertrag vom 01.03.2011? Gemäß 2. Nachtrag soll jedes Jahr vor dem 01.03. des jeweiligen Pachtjahres der Aufteilungsschlüssel neu verhandelt werden.

Bürgermeister: Kein Ergebnis.

- Wie hoch ist die zu erwartende finanzielle Belastung zur Grundstücksbereinigung (Ankauf/Verkauf), die durch die Straßenbaubeiträge auffällig geworden sind?

Hier interessieren:

- Auflistung aller bereits geflossenen Beiträge (ist bereits im fünfstelligen Bereich).
- Anzahl der noch zu erwartenden Grundstücks - Bewegungen, ggf. Beträge.
- Aufstellung der zu erwartenden Verwaltungskosten.

Seite 3

Bürgermeister: Bekannt sind Vermessungskosten in Höhe von EUR 15.000,00 die im Haushalt berücksichtigt waren. Bei den Grundstückskäufen „Etzberg“ handelt es sich um kleine Beträge. Sobald mehr Zahlen vorliegen, werden diese dem Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung zur Verfügung gestellt.

TOP 4: Straßenbaubeiträge nach Urteil des Oberverwaltungsgerichtes

Der Vorsitzende für die WKB, André Clasen für die CDU und Stephan Billep-Türke für die FDP bedauern, dass der von den Fraktionen solidarische und sozial verträgliche Grundgedanke für die Straßenbausatzung mit wiederkehrenden Beiträgen vor Gericht nicht anerkannt und berücksichtigt wurde. Dem Oersdorfer Urteil folgend plädieren die Fraktionen auf Aufhebung der Straßenbau- und der Beitragssatzung. WB Richter, Klaus beklagt noch einmal die Ungerechtigkeit dieser Satzung und macht sein Unverständnis deutlich, dass die Satzungen nicht bereits nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtes aufgehoben wurden.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung/wiederkehren Beiträge) rückwirkend zum 26.01.2018 aufzuheben.
2. Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019 (Beitragssatzung „Kisdorf-West“ 2018/2019) rückwirkend zum 01.01.2018 aufzuheben.
3. Die auf der Basis der aufzuhebenden Satzungen festgesetzten Straßenbaubeiträge sind zu erstatten.
(9:0:0)

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 21.07.2020

Eingang Amt: 16.07.2020

I 2/pa

Nr. 10 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 13.07.2020

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)
GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Huffmeyer, Hannelore
GV Clasen, André
GV Billep-Türke, Stephan
WB Busack, Kai
WB Richter, Klaus
WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang
GV Hroch, Nicole
GV Dr. Seeger, Jörg
GV Wulf, Bernhard
Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Der Vorsitzende stellt den Antrag TOP 7 und TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

(9:0:0)

Der Vorsitzende stellt den Antrag TOP 7 und TOP 8 zu tauschen.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bauhof
 - 4.1 Finanzen/Satzung
 - 4.2 Schaffung einer Stelle für eine/n Auszubildende/n
05. Finanzen des Dorfhauses „Margarethenhoff“
06. Einwohnerfragestunde
07. Grundstücksangelegenheiten
 - 7.1 Grundstücksbereinigungen „Winsener Strasse“
 - 7.2 Angebot für Fläche „Burvogtskamp“
08. Dorfhaus „Margarethenhoff“
hier: Antrag der CDU

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Die Änderung, Kisdorf.de zu erweitern für Termine durch Vereine und Verbände, wird gut angenommen.
- Straßenausbaubeiträge sind offensichtlich noch nicht voll ausgezahlt.
- Auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung werden voraussichtlich die Mieten gemeindeeigener Gebäude behandelt.
- Der Kläger gegen das Planfeststellungsverfahren REWE, was seitens der WKB finanziell unterstützt wurde, hat seine Klage aus Kostengründen zurückgezogen, nachdem der Kreis trotz des anhängigen Verfahrens REWE bereits eine Baugenehmigung erteilt hat.

Bürgermeister:

- Die neue Bürgermeisterin aus Henstedt-Ulzburg hat ihren Antrittsbesuch gemacht. Bürgermeister Stolze hat auf den unerträglichen Verkehrsstrom aus Henstedt-Ulzburg hingewiesen. Für Oktober ist eine Sitzung des Nachbarschaftsausschusses geplant.
- Es wurde zum 01.08.2020 ein neuer Bauhof Mitarbeiter eingestellt, da Herr Wessel zum 31.07.2020 in den Ruhestand geht.
- Die Bushaltestelle „An de Loh“ wurde behindertengerecht umgebaut. Ein Buswartehäuschen konnte aufgrund des Denkmalschutzes nicht installiert werden.
- Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) ist innerhalb der „Olen School“ umgezogen, der Kindergarten wird ab 01.08.2020 dort einziehen. Letzte Arbeiten werden derzeit ausgeführt.

Termine:

- 22.07.2020: Ortsentwicklungsplan wird vorgestellt für die Mitglieder der Fraktionen.
- 30.07.2020 Termin der nächsten Gemeindevertretungssitzung.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Der Hamburger Verkehrsbund (HVV) hatte auf Wunsch der Gesellschafter ein Konzept zur Einführung eines Tickets erarbeitet. Es wird 70,00 Euro im Monat kosten. Die Finanzierung ist dabei wie folgt gemeinschaftlich geregelt: 30,00 Euro zahlt ein Azubi selbst, 20,00 Euro übernimmt der Kreis und weitere 20,00 Euro der/die Arbeitgeber/in.

Seite 3

- Die Antragsfrist für Förderanträge für Infrastruktur wurde verlängert.
- Der Kreis beschließt 50% Kostenübernahme für Geschwister im Kindergarten.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Richter, Klaus:

- Die Gemeinde Hüttblek hat bereits einen Haushalt. Wann kann auch Kisdorf damit rechnen?
Vorsitzender: Laut Amt Kisdorf wird das absehbar sein. Der Amtsleiter, Herr Löchelt, hat weitere Kapazitäten zur Erstellung der noch nicht abgeschlossenen Bilanzen geschaffen.

GV Billep-Türke, Stephan:

- Ist der neue Bauhof Mitarbeiter befristet eingestellt?

Bürgermeister: Nein, aber mit Probezeit.

- Handelt es sich hierbei um eine Vollzeitstelle?

Bürgermeister: Ja.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Auf Kisdorf.de kann man das Ortsrecht nicht einsehen. Es fehlen außerdem weitere Satzungen. Der Vorsitzende bittet um eine Aufstellung der fehlenden Satzungen. Er wird sich dann darum kümmern, dass diese auf der kisdorf.de Seite eingepflegt werden.
- Beim Überprüfen der Verträge sollte auch der Vertrag des Schulverbandes überprüft werden unter dem Aspekt, ob die 51% der Kostenübernahme Kisdorfs noch aktuell sind.
Der Vorsitzende stimmt zu, eine Sichtung ist bereits in Angriff genommen worden.
- Nach Abschluss des Haushaltes Kindergarten, überweist die Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD) einen Überschuss von EUR 102.000,00.

TOP 4: Bauhof

4.1 Finanzen/Satzung

Herr Homann, Amt Kisdorf, stellt die Kosten des Bauhofes vor (Anlage) und weist darauf hin, dass bei richtiger Verbuchung der Kosten und Erlöse, der Bauhof mit maximal 5-10% der aufgezeigten Kosten im Haushalt zu Buche schlagen würde. Der Vorsitzende ergänzt, dass es für diese Ermittlung unbedingt notwendig ist, die Arbeitsvorgänge des Bauhofes minutiös aufzulisten. Eine entsprechende Satzung mit Leistungskatalog müsste erstellt werden.

GV Billep-Türke, Stephan:

- weist noch einmal in einem Statement auf die enormen Kosten für einen Neubau des Bauhofes hin. Eine Möglichkeit als Eigenbetrieb sollte überprüft werden.

Der Vorsitzende und Herr Homann vom Amt Kisdorf relativieren diese Kosten. Die Fraktionen werden sich weiter mit diesem Thema befassen und beschließen als ersten Schritt die Erstellung einer Satzung. Das Amt Kisdorf wird gebeten, die diversen verschiedenen Arbeitsvorgänge des Bauhofes, soweit möglich, zu verifizieren, diese zu bewerten und abschließend eine entsprechende Bauhofsatzung mit dem dazugehörigen Leistungskatalog zu entwickeln.

(9:0:0)

4.2 Schaffung einer Stelle für eine/n Auszubildende/n

Der TOP wird zurückgestellt.

TOP 5: Finanzen des Dorfhauses „Margarethenhoff“

Herr Homann, Amt Kisdorf, erläutert die Kostentabelle, die als Anlage beigefügt ist. Liste enthält keine Verwaltungskosten, sind bisher nicht ermittelt.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Hroch, Florian:

- Kann man die Einzelposten einsehen?

Vorsitzender: Selbstverständlich. Diese sind im öffentlichen Haushalt der Gemeinde einzusehen.

Seite 4

Schenkel, Bernd, Breitensportverein Kisdorf e.V.:

- Warum hat Kisdorf noch keinen Haushalt?

Vorsitzender: Das Amt Kisdorf hat erhebliche Personalprobleme.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Laut Amtsausschuss und Kommunal-Aufsicht können Gelder für Sport-Vereine abgefordert werden.

Bürgermeister: Man kann einfach einen Antrag auf Auszahlung der Fördergelder stellen.

- Sind die Fördergelder zeitlich limitiert?

Vorsitzender: Der Bürgermeister würde ggf. ein Vorgespräch mit der Kommunalaufsicht führen um hier evtl. Verluste zu vermeiden.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils/Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten

7.1 Grundstücksbereinigungen „Winsener Strasse“

7.2 Angebot für Fläche „Burvogtskamp“

TOP 8: Dorfhaus „Margarethenhoff“ hier: Antrag der CDU

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 18.08.2020

Eingang Amt: 15.08.2020

I 2/pa/th

Nr. 11 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 10.08.2020

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin
GV Huffmeyer, Hannelore
GV Billep-Türke, Stephan
WB Busack, Kai
WB Richter, Klaus
WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang
GV Dr. Seeger, Jörg
Frau Timmer, Amt Kisdorf

Nicht anwesend:

GV Clasen, André
GV Dammann, Wiebke

Die Tagesordnung wird nach §3 Abs. 5 GeschO wie folgt ergänzt und erweitert.

Es wird „Kauf eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof“ als neuer TOP 5 aufgenommen. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

(7:0:0)

Der Vorsitzende stellt außerdem den Antrag TOP 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

(7:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Haushalt 2020
05. Kauf eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof
06. Einwohnerfragestunde
07. Grundstücksangelegenheiten
 - 7.1 Fläche „Burvogtskamp“
 - 7.2 Fläche „Winsener Straße 18“

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Stellt die beiden Mietobjekte „Alte Meierei“ vor (Gigao und Amt Kisdorf). In der ursprünglichen W-Wohnung befindet sich jetzt ein Büro und eine Duschmöglichkeit für den Bauhof.
- Die Hauptsatzung für die Gemeinde muss aktualisiert werden. Ein Entwurf wird vom Amt Kisdorf erstellt.
- Die Mailanfrage von GV Billep-Türke, Stephan, wegen der beiden Wohld-Grundstücke wird besprochen.

Bürgermeister:

- Die Bushaltestelle Margarethenhoff wird behindertengerecht umgebaut. Wegen wiederkehrenden Überschwemmungen bei Regen wird vor dem Margarethenhoff ein 30 m langer neuer Gehweg verlegt.
- Für den Margarethenhoff müssen ein neuer Gasherd, eine neue Grillplatte und ein neuer Wärmeschrank angeschafft werden. Kostenpunkt: 12.000,00 €.
- Eine jährliche Überprüfung der Gasgeräte muss ab sofort durchgeführt werden.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Billep-Türke, Stephan:

- Ist der Pachtvertrag gemäß Beschluss der letzten Sitzung unterzeichnet?

Bürgermeister: Steht noch aus. Laut Protokoll sollen Nachträge neu aufgesetzt werden. Der Vorsitzende stellt klar, dass der weitergehende Antrag dahingehend lautete, dass die mündlichen Absprachen, als Randnotizen vorhanden, mit eingearbeitet werden sollten.

- Wurde die vertragliche Reduzierung für die Lockdown-Dauer veranlasst?

Vorsitzender: Wird von dem Amt Kisdorf verrechnet.

WB Richter, Klaus:

- Für wie viele Tage wird die Pacht reduziert?

Vorsitzender: Nur für die vom Land Schleswig-Holstein festgesetzte Zeit des Lockdowns.

- Hat jemand Informationen, wie die Wiedereröffnung gelaufen ist?

GV Billep-Türke, Stephan: Auf Facebook zeigt sich der Wirt sehr zufrieden.

Seite 3

TOP 4: Haushalt 2020

Frau Timmer, Amt Kisdorf, stellt in einer PowerPoint Version Haushaltsveränderungen und sich daraus ergebene Ergebnisse vor. Im Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfungen werden noch folgende Änderungen festgestellt:

Die reduzierte Kreisumlage beträgt 1.478.800,00 €.

Folgende Investitionen sind zu ändern:

Möbel „Ole School“ = 8.500,00 € und Zaun Spielplatz: 15.000,00 €.

Bei den Kosten der Feuerwehr handelt es sich um Planungskosten.

GV Dr. Seeger, Jörg:

- vermisst die Ausgaben für die Rückzahlung der Straßenausbaubeiträge.

Frau Timmer: Finden sich im Haushalt 2019.

GV Huffmeyer, Hannelore fragt:

- Wo erscheinen die vereinbarten Änderungen?

Frau Timmer: Wurden eingearbeitet und erscheinen im Vorbericht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushaltsentwurf in der vorliegenden Form vom 10.08.2020 mit den entsprechenden Änderungen zu beschließen.

(7:0:0)

TOP 5: Bauhof – Ersatzfahrzeug

Der Bürgermeister erklärt, dass das Kipp/Pritschenfahrzeug des Bauhofs umgehend ersetzt werden muss, da Reparaturen nicht mehr sinnvoll sind. Die Kosten von 50.000,00 € sind im Haushalt eingestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, das dringend benötigte Ersatzfahrzeug (Iveco Kippers) zu bestellen.

(7:0:0)

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils/Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 7: Grundstücksangelegenheiten

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 20.10.2020

Eingang Amt: 19.10.2020

I 2/pa

Nr. 12 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 12.10.2020

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Billep-Türke, Stephan

GV Clasen, André

GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke

WB Schippmann, Thomas für GV Huffmeyer, Hannelore

WB Busack, Kai

WB Richter, Klaus

WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

Die Tagesordnung wird nach §3 Abs. 5 GeschO wie folgt ergänzt und erweitert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag TOP 7 „Pachtangelegenheiten Margarethenhoff“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Änderung der Hebesatzsatzung für die Realsteuern
05. Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Kaltenkirchen
06. Einwohnerfragestunde
07. Pachtangelegenheiten „Margarethenhoff“

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Es gibt derzeit nur einen Interessenten für die öffentlich ausgeschriebene Fläche hinter dem „Burgvogtskamp“.
- Die Bauhof Satzung verzögert sich wegen Krankheit durch Mitarbeiter des Amtes.
- Die Satzung zum Ortsrecht wird überarbeitet.
- Folgende AGs haben getagt: 500 Jahre Kisdorf Margarethenhoff.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen, nicht anwesend.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen, nicht anwesend.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Billep-Türke, Stephan:

- Wer hat an der Satzung zum Bauhof teilgenommen?

Vorsitzender: Herr Hohmann, Amt Kisdorf und der Vorsitzende des Finanzausschusses.

- Ist es richtig, dass es bei der Ortssatzung um die Wertgrenzen geht?

Vorsitzender: Richtig.

TOP 4: Änderung der Hebesatzsatzung für die Realsteuern

Der Vorsitzende stellt die vom Amt errechneten Hebesätze vor und schlägt eine Erhöhung von 20 Prozentpunkten vor. Er macht deutlich, dass dies für einen durchschnittlichen Haushalt eine moderate Erhöhung von rund Euro 1,75 monatlich wäre. Ziel der Gemeinde muss ein ausgeglichener Haushalt sein um die freiwilligen Leistungen der Gemeinde auch in Zukunft noch aufbringen zu können. Dies wird, nicht zuletzt, durch die derzeitigen besonderen Gegebenheiten immer unwahrscheinlicher.

GV Clasen, André führt aus,

- dass die CDU wegen fehlender Abschlüsse keine genauen Haushaltszahlen vorliegen hat, somit wäre aus ihrer Sicht eine nötige Erhöhung rein spekulativ.

GV Billep-Türke, Stephan:

- Lehnt eine Erhöhung ab, da er vom Land Ausgleichszahlungen für den zu erwartenden Ausfall der Gewerbesteuern erwartet.

Seite 3

Beschluss

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung die Hebesatzsatzung mit Wirkung zum 01.01.201 wie folgt zu beschließen:

- Grundsteuer A: von derzeit 340% auf 360%
- Grundsteuer B: von derzeit 340% auf 360%
- Grundsteuer C: von derzeit 340% auf 360%

(4:5(CDU/FDP):0)

TOP 5: Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Kaltenkirchen

GV Billep-Türke, Stephan stellt fest,

- dass in §3 des Vertrages eigentlich nur eine Willenserklärung erkennbar ist und ob sich hieraus eine finanzielle Verpflichtung seitens der Gemeinde ergeben könnte.

Der Vorsitzende wird das prüfen lassen.

GV Richter, Klaus fragt,

- ob sich die Ausgleichsfläche geändert hat?

Antwort Vorsitzender: Ursprünglich war eine andere Ausgleichsfläche vorgesehen, hat sich aber nach Überprüfung geändert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, vertreten durch Bürgermeister Stolze, den vorliegenden Gebietsänderungsvertrag (Flurstücke 12/I, 15, 16 und 17) in der vorliegenden Fassung zu zeichnen.

(6:0:3 (CDU))

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Frau Pia Detmers:

- Warum waren wir bei der Margarethenhoff AG nicht eingeladen?

Antwort Vorsitzender: Geplant war, grundsätzliche Fragen mit den Fraktionen zu klären, dann in Erweiterung mit dem Trägerverein und auch mit dem Pächter. Der Vorsitzende des Trägervereins war bei der letzten Sitzung bereits dabei.

Herr Kay Pellegrini:

- Welche Punkte wurden erarbeitet?

Antwort Vorsitzender: Es waren rund 20 Ideen, von denen voraussichtlich 5 Ideen bei der nächsten Sitzung intensiver besprochen werden sollen.

- Wer soll an den künftigen Sitzungen teilnehmen.

Antwort Vorsitzender: Der Trägerverein und zu einem späteren Zeitpunkt auch der Pächter der Gastronomie.

Herr Jan Otterstetter:

- Warum wurde der Trägerverein bisher nicht eingeladen?

Antwort Vorsitzender: Der Vorsitzende des Trägervereins hat bereits an der letzten Sitzung teilgenommen.

Herr Otterstetter weist darauf hin,

- dass er der stellvertretende Vorsitzende ist und er gerne eingeladen werden möchte, wenn Frau Hanne Hroch verhindert ist.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

- Sind bauliche Maßnahmen für den Margarethenhoff geplant?

Zurzeit nicht.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils/Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 7: Pachtangelegenheiten „Margarethenhoff“

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin

